

Kennt sich jemand aus? Abbruch des Referendariats

Beitrag von „selma333“ vom 15. März 2010 22:59

[quote]Original von nofretete

Ich sehe es wie Tigerente und frage dich Selma, meinst du wirklich diesen Beruf bis zur Rente/Pension ausüben zu können?

Der Druck wird definitiv weniger als er im Ref ist, individuelleres Arbeiten mit eigener Schwerpunktsetzung wird möglich, so dass ich mir diesen Job sehr wohl vorstellen kann nach ein paar Jahren...

Muss man nicht auch an die Schüler denken? Lehrer haben auch eine Verantwortung, da geht es nicht nur um die eigenen Bedürfnisse nach einem sicheren Job. Ein Lehrer, der nichts hinbekommt, nichts vermitteln kann, unsicher ist, sich evtl. nicht durchsetzen kann ist für so viele Schüler verantwortlich, die vielleicht hinterher keinen vernünftigen Abschluss bekommen, da guter Unterricht nicht möglich war. Wir sollen doch Kinder auf ihrem Lebensweg begleiten.

Da hast du Recht und mir ist es ein Rätsel, dass so viele unfähige, z.T. Schüler misshandelnde Lehrer in diesem System gehalten werden!

zum krank werden:

Ich war in den letzten 2 Jahren nur 2 Tage krank und stressig sind definitiv nicht die Schüler für mich!

Selma, ich würde versuchen den Abschluss zu machen und dann nicht mehr in der Schule zu arbeiten, evtl. kannst du bei einer Zeitung mit dem Abschluss ein Volontariat machen, im Schulbuchverlag arbeiten o.ä....

Brauch ich wirklich das 2. Stex dafür??

Grundsätzlich finde ich tatsächlich unser Schulsystem grenzlastig. Ich hätte gern mehr Zeit für den einzelnen Schüler... die reine Wissenvermittlung mit Druck ist tatsächlich nicht wirklich wofür ich 100% stehe, deshalb würde ich tatsächlich lieber sozialpädagogisch oder in einem kleineren Rahmen arbeiten, wo man auf die einzelnen Bedürfnisse der Schüler und auf problematische Fälle wirklich pädagogisch eingehen kann...